Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 103

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 3. Mai
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 3 mai
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 103

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30; Beilage: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30; Supplément: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 103

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gesetzessammlung über Arbeitsrecht und Sozialversicherung / Chile: Einfuhrverbot für in Heu und Stroh verpackte Waren. — Chili: Prohibition d'importation des marchandises emballées dans du foin et de la paille. / Handelsvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Griechenland. / Luftpostverkehr 1928. — Service postal aérien 1928. / Telephonverkehr mit den Niederlanden. — Relations téléphoniques avec les Pays-Bas. / Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. / Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr. — Adhésions aux service des chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannte Inhaber des vermissten, gänzlich abbezahlten Schuldbriefes über Fr. 4500, zugunsten von Frau Anna Schärer, geb. Schärer, Gattin des gewesenen Gemeinderates Jakob Schärer, beim Friedhof in Grüningen, zu Lasten von Rudolf Kriesi, wohnhaft gewesen im Däntenbühl bei der Heggen, Grüningen (letztbekannter Schuldner: Gottfried Kunz-Liechti, verstorben am 7. Dezember 1927, wohnhaft gewesen in Heggen-Grüningen; letztbekannter Gläubiger: Emanuel Peter, Bijoutier, in Zürich), datiert vom 24. Februar 1881 (Grundprotokoll Grüningen, Bd. 27, Seite 260), aufgefordert, den Titel binnen einem Jahre, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt und seine Löschung im Grundbuche bewilligt würde. (W 163³)

Hinwil, den 3. Mai 1928. **Das Bezirksgericht.**

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen Nrn. 224872 und 224873 für je Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 23. März 1923, verzinslich zu 4¼ %, mit Zinsscheinen ab 20. April 1926 bis 20. Oktober 1928, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 3. Mai 1926. (W 191¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber der vermissten Anteilscheine der Immobiliengenossenschaft Altstetten-Zürich für je Fr. 500, Nrn. 77, 81 und 86, lautend zugunsten des Karl Stenger, Direktor, Basel, und Nrn. 80, 84, 91, 106, 108, 112, 114 und 118, lautend zugunsten des Albert Scheuermann, Zürich 6, sämtliche datiert 1. Dezember 1904, mit Coupons Nrn. 1—12, wird aufgefordert, diese Titel innert 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 206²)

Zürich, den 5. Mai 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der unbekannte Inhaber des Grundpfandtitels: Obligation mit Grundpfandverschreibung zufolge Kaufs vom 11. April 1916 mit Fr. 25,000 Kapital, haftend auf Grundbuch Grenchen, Nr. 4443 Fr. 6500, und Nr. 4444 Fr. 18,500; Gläubiger: Benedikt Emch, Baumeister, in Grenchen; Schuldner zur Zeit der Errichtung des Titels: Beat Fäh, Eisenhandlung, in Grenchen; heutige Schuldner: 1. Jules Gigon, Schalenmacher, in Grenchen, als Uebernehmer des Teilpfandrechts von Fr. 6500 auf Grundbuch Nr. 4443 laut Kauf vom 27. September 1916; 2. Adolf Schild-Wullimann, Schuhhandlung, in Grenchen, als Uebernehmer des Teilpfandrechts von Fr. 18,500 auf Grundbuch Nr. 4444 laut Kauf vom 13. Oktober 1916, wird hierdurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, beim Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 4²)

Solothurn, den 4. Januar 1928.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: **O. Weingart.**

Die auf den Inhaber lautende 4¾ % Obligation der St. Gallischen Kantonalbank Serie J Nr. 19443 von Fr. 1500 mit Jahreszinscoupons per 31. Dezember 1927 u. ff., d. d. 22. Februar 1927, fällig am 22. Februar 1930, wird vermisst. Der allfällige Inhaber der Obligation wird aufgefordert, dieselbe innert der Frist von drei Jahren seit heute beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (W 141²)

St. Gallen, den 16. April 1928. **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Nachstehende, auf den Inhaber lautende Obligationen der Schweiz. Bankgesellschaft werden vermisst: 5 % Obligation Nr. 3059 von Fr. 2000, fällig am 10. Mai 1927; 5½ % Obligation Nr. 5600 von Fr. 1000, fällig am 4. Mai 1927; 5½ % Obligation Nr. 5577 von Fr. 1500, fällig am 4. April 1927; 5½ % Obligation Nr. 5578 von Fr. 1000, fällig am 4. April 1927; 5½ % Obligation Nr. 2846 von Fr. 7000, fällig am 2. Mai 1927.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert der Frist von drei Jahren seit heute beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 142²)

St. Gallen, den 16. April 1928. **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Diessenhofen wird der allfällige Inhaber der beiden nachfolgenden Grundpfandtitel aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Diessenhofen zu melden, ansonst diese beiden Titel als kraftlos erklärt werden:

a) Schuldbrief per Fr. 1000, datiert den 29. Juni 1910, zugunsten ursprünglicher Gläubigerin Lisette Isliker, Diessenhofen; letztbekannte Gläubigerin: Frau Elisa Müller-Isliker, Zürich 2, lautend auf Berta Isliker, gesch. Sauter, Diessenhofen, als Schuldnerin, und gleichzeitige Pfandeigentümerin (Bd. 32, Seite 339, Nr. 16969).

b) Schuldbrief per Fr. 200, datiert den 2. März 1912, zugunsten Jakob Schmid, z. Weinberg, Schlattingen, lautend auf Johann Frei-Mettler, a. Bahnwärter, Schlattingen, als Schuldner. Pfandeigentümer: Hans Frei-Stihl. (Bd. 33, Seite 154, Nr. 37). (W 156²)

Romanshorn, den 24. April 1928. **Gerichtskanzlei Diessenhofen.**

Der Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 38217, der «La Suisse», lautend auf den Namen Wermuth, Werner, Landwirt und Händler, in Emmenmatt, Gde. Lauperswil, für eine Versicherungssumme von Fr. 10,000, wird hiermit aufgefordert, diese Police innerhalb drei Monaten von dieser Publikation an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Police als kraftlos erklärt wird. (W 154²)

Langnau, den 25. April 1928.

Der Gerichtspräsident von Signau: **Gerber.**

La Pretura di Locarno in relazione a proprio decreto 17 aprile c. a., diffida lo sconosciuto possessore dell'obbligazione 4 % da nominali fr. 500 della Città di Locarno (Macello pubblico), n° 270, senza il relativo foglio cedole, a volerla produrre alla Pretura stessa entro il 30 aprile 1931, sotto comminatoria dell'ammortizzazione. (W 148¹)

Locarno, 17 aprile 1928. Per la Pretura: **Dr Degiorgi, ass.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Gottlob Friedr. Schweizer-Jenss, von Stuttgart (Württemberg), in Uster, ist Inhaber der Firma **Gottlob Schweizer-Jenss**, in Uster (nicht «Gottlieb Schweizer-Jenss», wie im S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1928, Seite 634, publiziert wurde).

1928. 25. April. Unter der Firma **«Transport» Verband für Güter- und Personenverkehr mit Motorlastwagen** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 20. Januar/24. März 1928 eine Genossenschaft gebildet, welche den Personen- und Güterverkehr, einschliesslich Möbeltransport zum Zwecke hat. Die Genossenschaft bezweckt ferner den Abschluss einer gemeinsamen Transport-Versicherung und einer Rechtsversicherung, den gemeinsamen Oel- und Benzin-Einkauf, den Abschluss von Verträgen mit Reparaturwerkstätten und Garagen, sowie die Durchführung aller Aufgaben, welche zur Wahrung der Interessen des Verbandes, sowie der Transporteure im allgemeinen gegenüber den Behörden und der Kundschaft dienen. Jede natürliche oder juristische Person kann Mitglied der Genossenschaft sein. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Verwaltungsrat. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und sofort bar einzuzahlen. Die Genossenschaftsanteile sind vom Tage der Uebernahme an für drei Jahre unkündbar. Nach dreijähriger Mitgliedschaft steht jedem Mitglied der Austritt auf mindestens vierwöchentliche Kündigung hin frei je auf Schluss eines Geschäftsjahres. Die Mitgliedschaft erlischt ferner zufolge Ausschlusses. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Mitglieder haben sich den statutarischen Bestimmungen betreffend die Ausübung ihrer Tätigkeit sowie mit Bezug auf das Geschäftsinventar zu unterziehen. Der Verband ist befugt, zwanzig Prozent des Fakturabetrages, welcher dem Mitglied für die Durchführung des Transportes zukommt, zur Deckung der Betriebskosten zurückzuhalten. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes, der sich aus der Jahresbilanz ergibt, beschliesst die Generalversammlung nach freiem Ermessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern und die

Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsident führt kollektiv je mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Willy Amsler, Fuhrhalter, von und in Meilen, Präsident; Johannes Graf, Kaufmann, von Heiden (Appenzell), in Oerlikon, Protokollführer und Kassier; Ernst Daniel, Fuhrhalter, von und in Winterthur, und Heinrich Reichert, Fuhrhalter, württembergischer Staatsangehöriger, in Altstetten, Beisitzer. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 7, Zürich 1 (Drs. Zoller).

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1928. 27. April. **Pianofabrik Symphonia Aktiengesellschaft (Fabrique de Pianos Symphonia Société Anonyme)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1928, Seite 649). Die Einzelunterschrift des Geschäftsführers Marcel Martin, in Pieterlen, ist erloschen. Dem Genannten wird Kollektivprokura erteilt. Ferner wird Kollektivprokura erteilt an Fritz Stocker, von Luzern, in Biel.

Uhrenfabrikation. — 30. April. Die Firma **Oscar Grange**, Uhrenfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1928, Seite 72), hat das Geschäftslokal an den Gesellschaftsweg Nr. 5 verlegt.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Käse, Milch und Butter. — 28. April. Inhaber der Firma **Fritz Ueltschi**, in Zweisimmen, ist Fritz Ueltschi, von und in Zweisimmen. Käse-, Milch- und Butterhandlung.

Bauhureau. — 28. April. Inhaber der Firma **Ferdinand Lempen**, in Zweisimmen, ist Ferdinand Lempen, von St. Stephan, in Zweisimmen. Bauhureau.

Metzgerei. — 28. April. Inhaber der Firma **Gottlieb Siegenthaler**, in Boltigen, ist Gottlieb Siegenthaler, von Trub, in Boltigen. Metzgerei.

Viehzucht und Handel. — 28. April. Inhaber der Firma **Albert Grünenwald**, in Matten, Gde. St. Stephan, ist Albert Grünenwald, von und in St. Stephan. Viehzucht und Viehhandel.

Bureau Büren a. A.

1. Mai. Unter der Firma **Fabrique des Montres Gothic S. A. (Gothic Watch Co.)** hat sich, mit Sitz in Büren, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft bezweckt: die Uhrenfabrikation speziell der Marke «Gothic» und den Kauf und Verkauf von Uhren und ändern Artikeln der Uhrenindustrie. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. März 1928 angenommen worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus Hermann Rufer, von Lyss, Notar, in Biel, der die Gesellschaft durch Einzelunterschrift vertritt. Doracker 311 in Büren.

Bureau Fraubrunnen

Käse, Butter. — 25. April. Die Firma **Ul. Röthlisberger**, Käse- und Butterfabrikation, in Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1917, Seite 426), wird infolge Wegzugs des Inhabers gelöscht.

Käserei. — 25. April. Inhaber der Firma **Karl Scheidegger**, in Jegenstorf, ist Karl Scheidegger, von Huttwil, in Jegenstorf. Käserei, in Jegenstorf.

26. April. Die Firma **Hans Aeschlimann, Käser**, in Schalunen (S. H. A. B. vom 30. September 1899), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Baugeschäft. — 28. April. Die Einzelfirma **R. Weber**, Baugeschäft, in Zielebach (S. H. A. B. Nr. 244 vom 1. Oktober 1907, Seite 1701), wird wegen Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

Bureau Thun

Weinhandlung. — 30. April. Inhaberin der Firma **Wwe. Rosalie Grundbacher, vormals Fritz Grundbacher**, mit Sitz in Thun, ist Witwe Rosalie Grundbacher, von Sumiswald, in Thun. Die Firma erteilt Einzelprokura an Willy Grundbacher, von Sumiswald, in Thun. Weinhandlung. Krankenhausstrasse.

30. April. Aus dem Vorstande der **Käsereigenossenschaft von Heiligenschwendi**, mit Sitz in Heiligenschwendi (S. H. A. B. Nr. 83 vom 30. März 1910, Seite 562 und dortige Verweisung), ist ausgeschieden der Präsident Gottlieb Zysset. Dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde in der Hauptversammlung vom 1. Mai 1928 neu gewählt: Friedrich Graf, Landwirt, von und in Heiligenschwendi. Derselbe führt kollektiv mit dem Sekretär Christian Saurer für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1928. 25. April. Unter der Firma **«TELLAG» A. G. Fabrik Chem.-Techn. Produkte («TELLAG» S. A. Fabrique de Produits de la chimie technique)** gründet sich, auf Grund der Statuten und nach Massgabe des 26. Titels O. R., eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in Luzern. Die Aktiengesellschaft bezweckt: a) die Erwerbung des bisher von Alois Anklin, in Gerliswil, Gemeinde Emmen, betriebenen chemisch-technischen Unternehmens mit den bezüglichen Recepten, Marken, Einrichtungen und Waren; b) die Fabrikation und den Handel unter der Marke «Tell» von chemisch-technischen Qualitätserzeugnissen aller Art, insbesondere von Wasch- und Scheuerpulver, Bodenwichse, Schuhcrèmen und Seifen; c) den Handel in ähnlichen Produkten und d) die Beteiligung an andern Unternehmen gleicher oder ähnlicher Branche. Die Statuten datieren vom 29. März/5. April 1928. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Die Aktiengesellschaft übernimmt auf den 15. April 1928 von Alois Anklin, Kaufmann, in Gerliswil, Gemeinde Emmen, Rezepte, Marken, Einrichtungen und Waren nach besonderm Verzeichnis vom 29. März 1928 im Werte von Fr. 7500, wofür demselben 30 Aktien der Gesellschaft von je Fr. 500 übergeben werden, welche mit 50 % einbezahlt sind. Bekanntmachungen, soweit sie vom Gesetze vorgeschrieben sind, erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten die verbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien; besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so führt dasselbe die verbindliche Einzelunterschrift. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus einem Mitglied, nämlich: Heinrich Zumsteg, Kaufmann, von Mettau (Aargau), wohnhaft in Luzern. Das Geschäftslokal befindet sich: Bahnhofplatz Nr. 1.

Zug — Zoug — Zugo

Grabmal- und Steinindustrie. — 1928. 27. April. Unter der Firma **Meier & Weber**, mit Sitz in Oberägeri, haben Josef Meier, von und in Oberägeri, und Leo Weber, von Menzingen, in Zug, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 6. Februar 1928 begonnen hat. Grabmal- und Steinindustrie.

27. April. Der Vorstand der **Krankenkasse Winkelried**, in Baar (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1922, Seite 690 und dortige Verweisung), ist wie folgt neu bestellt worden: Karl Binzegger, von und in Baar, bleibt Präsident; Vizepräsident ist Hans Müller, von und in Baar; als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt: Otto Wüest-Engelberger, Fabrikarbeiter, von Uffikon (Luzern), in Baar; Beisitzer ist das bisherige Vorstandsmitglied Gottfried Binzegger, von und in Baar. Der Präsident und Aktuar sowie deren Stellvertreter zeichnen je zu zweien kollektiv. Der bisherige Vizepräsident Silvan Utiger und der bisherige Aktuar David Stocker in Baar sind aus dem Vorstande ausgeschieden, deren Unterschrift ist erloschen.

27. April. Unter der Firma **Holzwarth-Gasturbinen Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Zweck ist: a) die treuhänderische Verwaltung von Holzwarth-Gasturbinen-Patenten; b) der Erwerb und die Ausbeutung von Erfindungen, Verfahren und gewerblichen Schutzrechten, insbesondere auf dem Gebiete der Gasturbinenindustrie; c) Beteiligung an Unternehmungen der Gasturbinenindustrie in jeder Form; d) alle mit den vorstehenden Gesellschaftszwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Die Statuten sind am 3. April 1928 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 und ist in 100 Namenaktien zu je Fr. 1000 eingeteilt. Soweit statutarisch oder gesetzlich Publikation vorgeschrieben ist, dient das Schweizerische Handelsamtsblatt als offizielles Organ. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er besteht aus ein bis fünf Mitgliedern. Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen; es sollen nur Kollektivunterschriften erteilt werden. Der Verwaltungsrat kann aus seiner Mitte Delegierte bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen. Er kann auch dritte Personen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung betrauen (Direktoren und Prokuristen). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus fünf Mitgliedern, nämlich: Dr. jur. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch a. d. Thur, in Zug, Präsident; Dr. jur. Karl Haerle, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Müllheim an der Ruhr; Dr. h. c. Hans Holzwarth, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf; Otto Eugen Blöchlinger, Kaufmann, von Goldingen (St. Gallen), in Zug, und Frl. Dr. Hedwig Widmer, Juristin, von und in Zürich. Die Mitglieder der Verwaltung führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei der Mandataria, Postgebäude in Zug.

Beteiligung an Unternehmungen usw. — 30. April. Unter der Firma **Oligodyn A.-G. (Oligodyn S. A.) (Oligodyn Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Zug, eine Aktiengesellschaft mit unbeschränkter Dauer gegründet. Zweck derselben ist: a) die Beteiligung an andern Unternehmungen, insbesondere auf dem Gebiet der Chemie und Physik; b) die Uebernahme und Ausübung von treuhänderischen Funktionen in jeder Form, insbesondere die treuhänderische Führung von Consortien; c) alle mit diesem Gesellschaftszwecke direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Die Statuten sind am 3. April 1928 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 250 Aktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Aktien lauten auf den Namen. Soweit statutarisch oder gesetzlich Publikation vorgeschrieben ist, erfolgt dieselbe im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, die Verwaltung und die Kontrollstelle. Die Verwaltung besteht aus drei Mitgliedern, welche je auf ein Jahr gewählt werden. Sie vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltung ist ermächtigt, aus ihrer Mitte Delegierte zu bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen. Sie kann dritte Personen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung betrauen. Die Verwaltung bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Der Verwaltung gehören an: Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch a. d. Thur, in Zug, Präsident; Dr. Wilhelm Ringwald, Rechtsanwalt, von Mellingen (Aargau), in Basel, und Dr. phil. h. c. Georg Krause, Ingenieur, Deutscher Staatsangehöriger, in München. Die Mitglieder der Verwaltung führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Das Geschäftsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei der «Mandataria» im Postgebäude in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Gypserie et peinture. — 1928. 25 avril. La société en nom collectif **Rieben et Engeli**, gypserie et peinture, à Fribourg (F. o. s. du c. du 29 mars 1926, n° 73, page 571), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Mercerie, Bonneterie. — 26 avril. La société en nom collectif **Mauron et Volery**, mercerie, bonneterie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 11 janvier 1928, n° 8, page 56), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Boulangerie, Epicerie. — 26 avril. Le chef de la maison **Théophile Bérard**, à Givisiez, est Théophile feu François Bérard, de Givisiez, Autigny et Villaranon, domicilié à Givisiez. Boulangerie, épicerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1928. 28. April. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Fiechter & Co. Uhrenfabrik Efico**, Fabrikation, Kauf und Verkauf und Export von Uhren und Uhrenbestandteilen, mit Sitz in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 256 vom 30. Oktober 1924, Seite 1793), ist neu als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten Maurice Roy, von Epauvillers (Bern), wohnhaft in Peseux (Neuenburg). Die Firma wird gleichzeitig abgeändert in: **Fiechter, Roy & Co.** Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Stadt Solothurn

Comestibles, etc. — 27. April. Inhaber der Einzelfirma **Willy Maas-Kummli**, in Solothurn, ist Willy Maas, von Basel, in Solothurn. Comestibles, Traiteur. St. Urbangasse Nr. 38.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Confiseriewaren. — 1928. 2[illegible]. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Scherrer & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 25. Juni 1927, Seite 1169), Fabrikation und Handel in Confiseriewaren, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Schreibmaschinen. — 26. April. Die Firma **Joseph Jeissy**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1922, Seite 804), Handel in Schreibmaschinen usw., wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Inlaid, Teppiche. — 26. April. Die Firma **Otto Dinkel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1926, Seite 1828/9), Handel in Inlaid, Teppichen usw., wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

26. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fabrique Suisse de Ciment Portland**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1925, Seite 852), hat in ihren Generalversammlungen vom 26. März 1925 und 17. März 1928, durch Ausgabe von 5000 Inhaberaktien zu Fr. 500, das Aktienkapital von Fr. 2,500,000 um Fr. 2,500,000 auf Fr. 5,000,000 erhöht, eingeteilt in 10,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Dementsprechend wurde § 5 der Statuten geändert.

26. April. Unter der Firma **Finanz- & Industrie-Trust A.-G. (Trust Financier & Industriel S. A.) (Financial & Industrial Trust Ltd.)**, ist eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Basel und unbeschränkter Dauer, gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Besorgung von Finanzgeschäften jeder Art im In- und Auslande. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. April 1928 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000,000, eingeteilt in 10,000 Stammaktien von Fr. 500 und in 10,000 Prioritätsaktien von Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern; zurzeit aus Jules Dreyfus-Brodsky, Bankier, von und in Basel, Präsident; Anton Bon, Kaufmann, von Ragaz, in St. Moritz; Georges Dreyfus-Isler, Bankier, von und in Basel; Willy Dreyfus, Bankier, von Basel, in Berlin; Robert Lichtschein, Bankier, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien; Alphonse Morhange, Bankier, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Hans Pfyffer, Oberst-Divisionär, von und in Luzern, Vizepräsident; Dr. Nicolas Schlumberger, Bankier, von und in Basel, und Eduard Tennant, Bankier, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in London. Die Unterschrift führen Jules Dreyfus-Brodsky, Anton Bon, Georges Dreyfus-Isler, Hans Pfyffer und Dr. Nicolas Schlumberger kollektiv zu zweien. Aeschenvorstadt 16.

Azetyll, Dissousgas usw. — 26. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **AGA Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1926, Seite 867), hat an Eduard Müller-Hirsig, von und in Basel, Prokura erteilt zur kollektiven Zeichnung mit einem der Direktoren.

27. April. Unter dem Namen **Basler Handels- und Industrie-Verein** besteht, mit Sitz in Basel, ein Verein, der die Förderung sämtlicher kaufmännischer und industrieller Interessen von Basel und Umgebung durch gemeinsame Beratungen und durch Vereinigung der Einzelkräfte zu gemeinsamem Handeln bezweckt. Die Statuten sind am 28. Februar 1876, 10. Mai 1898 und 21. Juni 1921 festgestellt worden. Mitglieder können alle Personen werden, die als Inhaber, Teilhaber oder Bevollmächtigte einer Firma, als Direktoren einer Handelsgesellschaft oder sonst in selbständiger Stellung dem Handel und der Industrie nahestehen und im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehren sind. Die Höhe des Eintrittsgeldes und des Jahresbeitrages wird von der allgemeinen Versammlung bestimmt. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10 und die Jahresbeiträge belaufen sich auf Fr. 20 im Minimum und Fr. 500 im Maximum. Die Aufnahme findet durch die Handelskammer statt. Der Austritt steht den Mitgliedern jederzeit frei. Organe des Vereins sind: 1. die allgemeine Versammlung; 2. der aus 20 Mitgliedern bestehende Vorstand unter dem Namen «Basler Handelskammer». Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier, kollektiv zu zweien unter sich oder je in Verbindung mit einem Sekretär. Präsident ist Carl Koechlin, Industrieller; Vizepräsident Jean Joerin, Kaufmann; Kassier: Emil Müry, Kaufmann; I. Sekretär Dr. Hermann Henrici; II. Sekretär: Dr. Max Keller, alle von und in Basel. Domizil: St. Alban-Graben 8.

Fensterladenbeschläge. — 27. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Leist-Wettler & Cie. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1927, Seite 2240), Fabrikation und Handel in Fensterladenbeschlägen usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Lebensmittel, Spirituosen. — 27. April. Inhaber der Firma **Joseph Stofer**, in Basel, ist Joseph Stofer-Schmitzer, von Malters (Luzern), in Basel. Vertretungen und Import von Lebensmitteln und Spirituosen. Generalagentur für die Schweiz der Firma Gde. Distillerie E. Cnsenier Fils aîné & Cie. in Mülhausen. Burgfelderstrasse 11.

Wirtschaft. — 27. April. Die Firma **Albert Fleury-Heusser**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1923, Seite 2017/8). Wirtschaft zum Gambrinus, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Buchhandlung, Papeterie. — 27. April. Die Firma **Widmer-Stökle**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1922, Seite 221), Buch- und Papeteriewarenhandlung, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Syndicat d'Etudes Financières S. A.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1924, Seite 250), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. April 1928 ihr Grundkapital von Fr. 10,000 durch Ausgabe von 20 neuen Aktien zu je Fr. 500 um Fr. 10,000 erhöht auf den Betrag von Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Statuten wurden dementsprechend abgeändert.

Gummi, Guttapercha usw. — 27. April. Die Firma **Jean Seiler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1915, Seite 450), Handel in Gummi usw., ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

27. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für chemische Industrie in Basel** (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1927, Seite 2240, und Nr. 100 vom 30. April 1928, Seite 855), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. April 1928 ihre Statuten geändert. Die Aenderungen betreffen die zu publizierenden Tatsachen nicht. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Jacques Schmidlin, Delegierter des Verwaltungsrates des Schweizerischen Bankvereins, und Dr. Max Staehelin, Delegierter des Verwaltungsrates und Mitglied der Direktion der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, beide von und in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1928. 21. April. Unter der Firma **Textilwerk A.-G. Gossau** hat sich am 31. März 1928 eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Gossau (St. Gallen), auf unbeschränkte Dauer gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Textil-Erzeugnissen aller Art. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen von gleicher oder verwandter Art im In- und Auslande in beliebiger Form beteiligen, eine Interessengemeinschaft oder die Fusion mit ihnen eingehen, solche Unternehmungen selbst gründen, erwerben oder pachten, sowie alle Geschäfte und Transaktionen irgendwelcher Art durchführen, die den Interessen der Gesellschaft förderlich sind. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 600,000, eingeteilt in 600 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000, die auf den Inhaber lauten. Es können Aktienzertifikate auf den Inhaber über eine Mehrzahl von Einzelaktien angefertigt werden. Die gesetzlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Er kann einen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an einen oder mehrere Dritte übertragen. Er ernennt aus seiner Mitte die nach seinem Ermessen erforderlichen Delegierten für die ständige Geschäftsleitung. Der Präsident des Verwaltungsrates und die Delegierten führen Einzel-Unterschrift für die Gesellschaft. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus vier Mitgliedern, nämlich aus: Paul Dürrschmidt, Industrieller, deutscher Staatsangehöriger, in Genf, Präsident; Eugen Arbenz, Industrieller, von Andelfingen, in Ennenda, Delegierter; Adrien Lachenal, Advokat, von und in Genf, und Alexander Moriaud, Advokat, von und in Genf. Bureau in Gossau: Hirschenstrasse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Menuiserie. — 1928. 28 avril. Le chef de la maison **Emile Crausaz**, à Grandson, est Emile, fils de feu Joseph Crausaz, de Villeneuve (Fribourg), domicilié à Grandson. Entreprise de menuiserie.

Boulangerie-pâtisserie. — 28 avril. Le chef de la maison **Armand Marxgut-Tharin**, à Champagne, est Armand-Frédérich, fils de Charles Marxgut, de Landeron-Combes, domicilié à Champagne. Boulangerie-pâtisserie.

28 avril. Il est créé, sous la raison sociale **L'Abeille**, une société coopérative qui a son siège à Ste-Croix et pour but: a) l'amélioration des conditions de logement de l'ensemble de la population; b) la construction de maisons d'habitation correspondant aux exigences modernes de l'économie domestique. La société n'a pas de but lucratif. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée constitutive du 25 avril 1928. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements sociaux. Peuvent être admises comme sociétaires les personnes majeures, ainsi que toutes les sociétés, associations ou établissements s'intéressant au but poursuivi par la société. L'admission peut avoir lieu à toute époque; elle s'effectue par décision du comité à la suite d'une demande écrite et après souscription d'une part sociale au moins. La qualité de sociétaire se perd par la mort, par démission ou par exclusion. La démission ne peut être donnée que moyennant avertissement écrit donné deux mois avant la fin d'un exercice. L'exclusion peut être prononcée par le comité unanime, à l'égard de tout sociétaire qui nuirait d'une façon manifeste aux intérêts de la société. Sous réserve de ce qui est dit ci-après la perte de la qualité de sociétaire entraîne celle de tous droits aux biens de la société, cependant les sociétaires démissionnaires et les héritiers de sociétaires décédés ont la faculté de réclamer le remboursement de leurs parts sociales ou de les abandonner au fonds de réserve. Chaque sociétaire a droit à une voix aux assemblées générales. Les parts sociales sont de fr. 250. Les exercices sociaux sont d'une année et commencent le 1er janvier. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité. Le comité est composé de trois membres au moins. Ont été nommés membres du comité: Louis Rueh dit Ruche, de Mitlödi (Glaris), architecte, domicilié à Yverdon, président; Bernard Perrenoud, de La Sagne (Neuchâtel), fabricant, à Ste-Croix, secrétaire, et Paul Girard, du Landeron (Neuchâtel), ouvrier industriel, domicilié à Ste-Croix.

Bureau de Vevey

5 avril. La société anonyme **Golf-Hôtel, anciennement Hôtel Breuer (Société Anonyme) Montreux-Territet**, dont le siège est aux Planches-Montreux (F. o. s. du c. no 18 du 24 janvier 1925, page 130), a, dans son assemblée générale du 31 mars 1928, revisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés à ce jour: Le capital social a été porté de fr. 150,000 à fr. 250,000. Il est divisé en 500 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. L'augmentation s'est opérée par la création de 200 actions nouvelles de fr. 500 chacune, nominatives. La révision a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à publication.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1928. 20 avril. Sous la raison **S. A. Immeubles Progrès 133-135**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à la Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 14 avril 1928. La société a pour objet l'acquisition de la parcelle de terrain, article 881 du Cadastre des Eplatures, la construction sur cette parcelle d'un massif de deux bâtiments à l'usage d'habitation et garages, le louage et la gestion de cet immeuble. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 80,000, divisé en 400 actions de fr. 200 nominatives. La société acquerra de Léon Boillot la parcelle de terrain article 881 des Eplatures, de 1825 m² au prix de fr. 12 le m², payable par la remise de 77 actions de la société et le solde, fr. 6510, en espèces. Les publications de la société ont lieu dans le journal l'Impartial paraissant à la Chaux-de-Fonds. La société est administrée par un conseil composé de 1 à 7 membres; elle est représentée vis-à-vis des tiers par deux membres du conseil d'administration et liée par leurs signatures collectives, au nom de la société. Léon-Constant Boillot, architecte, de la Chaux-de-Fonds, à Paris; Arnold Giovannoni, d'Orselina (Tessin), entrepreneur, à la Chaux-de-Fonds, et Georges Lanfranchi, entrepreneur, de la Chaux-de-Fonds, y domicilié, ont été nommés administrateurs.

Genf — Genève — Ginevra

1928. 23 avril. Aux termes d'acte reçu par Me Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, le 28 janvier 1928, il a été constitué, sous la dénomination de **Fondation de la Faculté Autonome de Théologie Protestante de Genève**, une fondation (art. 80 et suivants du Code civil), ayant pour but de maintenir dans le cadre de l'Université de Genève, héritière de l'ancienne Académie

fondée par Jean Calvin, en 1559, une faculté de théologie protestante. Son siège est à Genève. L'organe d'administration de la fondation est un conseil composé de cinq membres se rattachant à la religion protestante, nommés pour trois ans, savoir: a) un membre par le Conseil d'Etat; b) un membre par le Sénat Universitaire; c) un membre par le Consistoire de l'Eglise Nationale protestante de Genève; d) un membre par la Compagnie des Pasteurs; e) un membre par cooptation par les quatre premiers. Vis-à-vis des tiers, la fondation est valablement engagée par la signature collective de la majorité des membres de son conseil. Le premier conseil de la fondation est composé de: Paul Lachenal, avocat, de Plan-les-Ouates, à Plainpalais; Victor Martin, professeur à l'Université de Genève, docteur ès-lettres, de Genève, au Grand Lancy; Adolphe Des Gouttes, ingénieur, de Genève, à Cologny; Charles Cheneyière, pasteur, de Genève, à Plainpalais, et Edouard Chapuisat, directeur du Journal de Genève, de Chêne-Bougeries et Aclens (Vaud), aux Eaux-Vives. Bureaux de la fondation: Université de Genève.

1928. 26 avril. **Société Immobilière rue de l'Ecole N° 6,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 avril 1925, page 617). Albert Bourrit, architecte, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, en remplacement de Charles Dumont, et Alphonse Berteletti, administrateurs démissionnaires, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

26 avril. **Société Immobilière « Versoix-Pont-Céard »,** société anonyme ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 14 janvier 1926, page 66). Etienne-Edouard Mazel, régisseur d'immeubles, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, en remplacement d'Etienne Poncet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

26 avril. **The American Express Company Incorporated Hartford et New-York, succursale de Genève,** à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1928, page 460). La signature collective pour la succursale de Genève conférée à Edouard Reinig est éteinte. Par contre, Erwin-J. Braun, d'Oberhofen (Thurgovie), au Petit-Saconnex, a été nommé fondé de pouvoirs de la succursale de Genève, avec pouvoir de l'engager en signant collectivement avec une autre personne déjà autorisée à cet effet.

Cape d'appel. — 26 avril. La société anonyme dite **Cape André Société Anonyme, en liquidation,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1925, page 296), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

26 avril. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la **Société Immobilière rue Carteret, lettre A.,** société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 juillet 1926, page 1222), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 avril 1928, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Verres d'optique, etc. — 26 avril. Paul-Abel Fayarger, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, marié sous le régime de la séparation de biens avec Emma-Jéronime, née Decouvette-Haerlin, entre, dès le 1er mai 1928, comme associé dans la société en nom collectif **Stummer et Obers,** fabrication de verres d'optique et d'articles de T. S. F. et commerce d'instruments scientifiques en général, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 avril 1928, page 662), qui continue sous la nouvelle raison sociale **Stummer et Co.** La société ne sera valablement engagée que par la signature collective des trois associés. En outre, la société transfère son siège social à Genève, 19, Boulevard Helvétique.

26 avril. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 16 avril 1928, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Malatrex-Vuache,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 317,000 de l'immeuble suivant sis en la commune de Genève, et appartenant à « Ls. Perrier et fils »: Parcelle 1525 feuillet 214, lieu dit 7, rue du Vuache. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Jacques Perrier, technicien, de Carouge, au Petit-Saconnex. Siège social: 7, rue du Vuache.

27 avril. La « Société Immobilière du Boulevard du Pont d'Arve », société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1927, page 2291), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 avril 1928, décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation qui aura lieu sous la raison sociale **Société Immobilière du Boulevard du Pont d'Arve en liquidation,** par les soins du conseil d'administration actuel, soit de Ernest Naef, Auguste Schneider et Edouard Cuénod père (inscrits), lesquels engageront la société en liquidation par leurs signatures collectives à deux.

27 avril. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 20 avril 1928, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière La Perdrix,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 40,000, d'un immeuble sis en la commune de Genthod, parcelle 877, feuille 2, appartenant à M. van Ryn. Le siège de la société est fixé à Genthod. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 40 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil est composé de deux membres, en la personne de Constant Bory, régisseur, de Mies, Coppet et Crans (Vaud), à Genève, et Ernest Bory, régisseur, de Mies, Coppet et Crans (Vaud), à Genève. Siège social: Genthod.

27 avril. Aux termes de statuts en date à Genève, du 17 janvier 1928, signés de tous les fondateurs, il a été constitué une société coopérative, conformément au Titre XXVII du C. O., sous la dénomination de **Société Coopérative de Production Cinématographique de Genève.** Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. La société a pour objet: la production de films cinématographiques scolaires, documentaires et artistiques, la vente, la location et l'exploitation de ces films et, en général, toutes opérations se rapportant à l'industrie cinématographique. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle ou solidaire relativement aux engagements de la société; ceux-ci ne sont garantis que par les biens sociaux. Le fonds social est variable. Il est constitué: a) par les parts sociales souscrites par les sociétaires; b) par des dons et des legs. Le fonds social est illimité. Les parts sociales sont de fr. 500 chacune. Elles sont nominatives et indivisibles. L'admission des candidats est prononcée par le comité directeur. En cas de refus d'admission, le comité n'est pas tenu d'en indiquer les motifs. La qualité de sociétaire est personnelle. Le nombre des membres est illimité. Chaque sociétaire est tenu, en entrant dans la société, de souscrire à une ou plusieurs parts sociales. Le montant des parts souscrites doit être versé dès l'admission dans la caisse sociale. Les parts sociales peuvent être transmises par voie d'endossement mais ces transmissions ne sont valables, à l'égard de la société que moyennant l'approbation préalable du comité de direction. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice en prévenant le comité au moins trois mois d'avance et par écrit. Le comité peut prononcer l'exclusion d'un sociétaire qui ne se conformerait pas aux statuts et règlements de la société ou qui se trouverait dans le cas prévu par l'art. 685 du Code fédéral des obligations. La qualité de sociétaire se perd encore, en principe, par le décès. Les héritiers du sociétaire décédé reçoivent le remboursement de la valeur des parts de celui-ci. Toutefois les héritiers du sociétaire décédé peuvent, dans les trois mois qui suivent le décès, présenter au comité, en lieu et place du sociétaire décédé, celui ou ceux d'entre eux qui auront été désignés pour recueillir la ou les parts sociales du sociétaire décédé et, si ces derniers sont acceptés, ils prendront purement et simplement la place du sociétaire décédé après transfert des parts sociales à leur nom. La valeur des parts pour les cas prévus ci-dessus (démission, exclusion, décès), sera fixée sur la base du bilan du dernier exercice et la société aura un délai de douze mois depuis la démission, l'exclusion ou le décès pour opérer le remboursement. L'année sociale commence le 1er janvier et finit le 31 décembre de chaque année. Un inventaire et un bilan de l'actif et du passif de la société seront établis au 31 décembre de chaque année, conformément aux prescriptions de l'art. 656 du Code fédéral des obligations. Sur les bénéfices nets annuels il sera prélevé en premier lieu la somme qui sera jugée nécessaire par l'assemblée générale pour l'amortissement de l'actif social et en second lieu cinq pour cent des dits bénéfices pour la création d'un fonds de réserve. Sur le surplus il sera prélevé d'abord la somme nécessaire pour servir aux parts sociales un dividende de cinq pour cent. Le solde après ces prélèvements sera attribué à concurrence de dix pour cent au conseil de direction et de quatre-vingt-dix pour cent suivant les décisions de l'assemblée générale. La société est administrée par un comité directeur composé de 3 à 9 membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois années et rééligibles. Le comité peut déléguer ses pouvoirs à des directeurs ou gérants. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité directeur. Le premier comité directeur est composé de cinq membres, savoir: Charles Boveyron, banquier, de et à Genève; Albert Haubrechts, journaliste, de nationalité belge, aux Eaux-Vives; Emmanuel Duvillard, directeur du Bureau de recherches pédagogiques et du Cinéma scolaire, de Genève, au Petit-Saconnex; Philippe Albert, régisseur, de et à Genève, et Jules Neher, industriel, de Plainpalais, à Genève. Siège social: Boulevard du Théâtre 5, chez « Boveyron et Cie. », banquiers.

S. A. Vautier Frères & Cie., Grandson

Bilan au 31 octobre 1927

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Immeubles, bordereau industriel et mobilier	859,195	69	Capital-actions	2,000,000	—
Marchandises	2,084,936	34	Emprunt obligataire	932,500	—
Caisse et portefeuille	16,794	20	Créanciers divers	452,248	96
Débiteurs, banques et participations	1,144,703	45	Caisse de secours	400,000	—
Marques de fabrique	200,000	—	Fonds de prévoyance	19,003	23
			Réserve	496,622	56
			Profits et pertes	5,254	93
	4,305,629	68		4,305,629	68

Compte de profits et pertes

Doit	Fr.	Ct.	Avoir	Fr.	Ct.
Amortissements statutaires	23,749	90	Bénéfice net d'exploitation	29,004	83
Solde à nouveau	5,254	93			
	29,004	83		29,004	83
Attribution à la réserve statutaire	525	49	(A.G.79)		
Excédent des bénéfices	4,729	44			
	5,254	93			

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gesetzessammlung über Arbeitsrecht und Sozialversicherung

Das Eidg. Arbeitsamt gibt die seit Oktober 1924 bis 31. Dezember 1927 auf dem Gebiete des Arbeitsrechtes und der Sozialversicherung erschienenen wichtigsten Erlasse von Bund, Kantonen, sowie — soweit die Schweiz in Betracht kommt — internationalen Massnahmen in einer Sammlung heraus, die als Sonderheft der Wirtschaftlichen und Sozialstatistischen Mitteilungen des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes erscheint. Die Abonnenten der «Mitteilungen» erhalten das Sonderheft ohne weiteres.

Abonnenten des Schweiz. Handelsamtsblattes, welche sich für diese Publikation interessieren, wollen dies bis zum 10. Mai dem Bureau des Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, Bern, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie die Sammlung unentgeltlich zugestellt erhalten werden.

Chile — Einfuhrverbot für in Heu und Stroh verpackte Waren

Im Handelsamtsblatt Nr. 91 vom 19. April erwähnten wir eine in der amerikanischen Zeitschrift «Commerce Reports» vom 19. März erschienene Notiz, wonach ein neues chilenisches Dekret mit Wirkung ab 31. Mai 1928 die Einfuhr von in Heu oder in Stroh verpackten Waren verbieten würde.

Wie aus einer Mitteilung im britischen «Board of Trade Journal» vom 26. April hervorgeht, ist jedoch die Anwendung des erwähnten Dekrets auf unbestimmte Zeit hinausgeschoben worden. 103—3. 5.

Chili — Prohibition d'importation des marchandises emballées dans du foin et de la paille

Dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 91, du 19 avril, nous avons mentionné une information américaine, selon laquelle un décret chilien prohiberait, à partir du 31 mai 1928, l'importation des marchandises emballées dans du foin ou de la paille.

D'après une publication parue dans le «Board of Trade Journal» anglais du 26 avril, l'application du décret susmentionné aurait toutefois été ajournée sine die. 103—3. 5.

Handelsvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Griechenland

Am 24. März 1928 wurde in Berlin zwischen dem Deutschen Reiche und Griechenland ein neuer Handelsvertrag unterzeichnet. Dieser Vertrag tritt am fünfzehnten Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft. Er ist auf dem Grundsatz der vollen gegenseitigen Meistbegünstigung aufgebaut und enthält ausserdem zahlreiche Tarifvereinbarungen. Von deutscher Seite wurden hauptsächlich Bindungen zugestanden. Die Griechenland gewährten Zollermässigungen auf dem deutschen Tarif haben für die Schweiz kein weiteres Interesse. Ziemlich zahlreich sind dagegen die Zollherabsetzungen, die Deutschland auf dem griechischen Tarif eingeräumt worden sind. Auf Grund der Meistbegünstigung kommen diese Ermässigungen auch den in Griechenland eingeführten Waren schweizerischer Herkunft zugute. Für die Schweiz von Interesse sind namentlich folgende Zollreduktionen:

Pos. des griechischen Tarifs	Ware	Neuer Zoll (in Metalldrachmen per 100 kg)	Bisheriger Zoll
35	Konditoreiwaren:		
	j) Mehl aus Getreide mit Kakao gemischt, auch mit Zucker	80	100
75	Waren aus Draht oder aus Metallgewebe, einfache oder in Verbindung mit anderen gewöhnlichen Stoffen, wie Käfige, Deckel, Tierfallen usw.:		
	a) aus Draht oder Geflecht	120	150
	b) aus Metallgewebe	150	200
	c) Sprungfedern aus Draht für Möbel	32	40
88	Lampen und Beleuchtungsartikel:		
	b) Lampen, Leuchter, Nachtlampen aus unedlen, vernickelten oder vergoldeten Metallen	150	200
		für 1 kg	
	d) dieselben aus Silber, auch vergoldet	25	40
	h) Lampenschirme und Reflektoren mit Gestellen oder Trägern:		
	2. aus Papier, Pappe oder gewöhnlichem Gewebe	für 100 kg 200	300
89	Dampfkessel aller Systeme, Erhitzer, Dampfbehälter usw., im Stückgewichte:		
	a) bis zu 1 t	22	40
	b) über 1 bis 10 t	18	25
	c) über 10 t	12	15
97	Mechanische Vorrichtungen im allgemeinen, aus beliebigem Stoff hergestellt und für jede Betriebsart, anderweit nicht besonders genannt:		
	a) Maschinen und Apparate für beliebige Industrien (einschließlich der für die Verarbeitung von Bodenerzeugnissen bestimmten) wie Konditoreien, Schokoladefabriken, Bäckereien, Brennereien usw., im Stückgewichte:		
	1. bis zu 25 kg	15	20
	2. über 25 bis 250 kg	10	
	3. über 250 kg	5	
98	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, sowie Teile davon aus beliebigem Stoff und für beliebige Betriebsart:		
	c) Traubenpressen, Raspeln zum Abbeeren, Oelpressen, Oelmühlen, Mahlmaschinen ohne Mühlsteine, Futterpressen, Maschinen zum Auskernen von Mais und im allgemeinen Zentrifugalpressen und Trockenapparate, im Stückgewicht:		
	1. bis zu 200 kg	25	30
	2. über 200 bis 500 kg	22	25
	3. über 500 kg	18	20
99	Stücke und Teile von Maschinen, Motoren oder Dampfkesseln, getrennt eingeführt, sowie Transmissionsteile, wie Wellen, Lager, Räder, glatt oder gezahnt, Schwungräder usw.	20	25
100	Maschinen, Apparate und Geräte für die Hauswirtschaft, wie Waschmaschinen, Flaschenwasch- und Verkorkmaschinen, Kaffeemühlen, Kochapparate und dergleichen, und kleine Küchen- und Haushaltungsgegenstände, sowie alle Gegenstände, nicht besonders genannt:		
	a) Maschinen, Apparate und Geräte für die Hauswirtschaft usw. (wie oben), ganz aus Eisen oder in Verbindung mit anderen gewöhnlichen Stoffen, poliert oder unpoliert, verzinnt, verzinkt, emailliert, bemalt oder verniert, selbst wenn der Firnis Metallpulver enthält, im Stückgewichte:		
	1. bis 5 kg	32	60
	2. über 5 bis 25 kg	30	40
	3. über 25 kg	20	25
	b) dieselben, ganz oder teilweise verkupfert oder vernickelt, haben den Zollsatz von a mit einem Zuschlag von 40 %		Zuschlag von 40 %
	c) Dosen und Behälter im allgemeinen, aus Eisenblech oder aus Weissblech, im Stückgewichte bis 500 g, geeignet zur Aufnahme heimischer Erzeugnisse, verniert oder nicht, mit oder ohne lithographische Aufschriften oder Bilder	25	25
122	Alle anderweit nicht genannten Waren und Geräte aus Nickel oder aus Nickellegierungen:		
	a) Nicht vergoldet, nicht versilbert	500	600
	b) vergoldet, versilbert	700	1000
127	a) Alle nicht besonders genannten Waren aus Silber oder Silberlegierungen	für 1 kg 25	40
	b) dieselben, vergoldet, oder mit Emaille (Schmelz) verbunden oder mit vergoldeten Verzierungen	40	50
129	a) Alle nicht besonders genannten Waren aus Gold oder einer Legierung dieses Metalls	300	400
	b) alle nicht besonders genannten Waren aus Platin oder aus einer Legierung dieses Metalls, auch in Verbindung mit Gold	300	
130	Schmuckwaren, Juwelierwaren aus Gold oder Platin (mit echten oder unechten Steinen), anderweit nicht genannt, werden nach Tarifnr. 129 mit einem Zuschlag von 20% verzollt		500
132	Wissenschaftliche Instrumente für den gewöhnlichen Gebrauch aus beliebigen Stoffen (einschließlich des Gewichts der Etuis):		
	a) Zimmer- und Bureaubarometer und Thermometer, Aneroidbarometer für Höhenmessung, Taschenkompasse, Sonnenuhren, Schrittzähler, Sekundenzähler, Geschwindigkeitsmesser, Sanduhren, Hörrohre, Sprachrohre, Blitzableiter usw.	15% vom Werte	20%
	b) gewöhnliche Thermometer (auch Fieberthermometer), Aerometer, Weinmesser, Milchmesser und dergleichen	15% vom Werte	20%
133	Mess- und Zeicheninstrumente (einschliesslich des Gewichts der Etuis):		
	a) aus Holz, Bein, Horn, Ebonit, künstlicher Masse, Glas oder ähnlichen Stoffen, wie Winkelmasse, T-Winkel, Wellenlineale, Messlatten, Schiebelatten, Pantographen, Messtische usw.	15% vom Werte	20%
	b) aus Metallen, auch in Verbindung mit andern Stoffen, wie Präzisionswagen für wissenschaftliche Laboratorien oder Apotheken (einschliesslich des Gehäuses und des Gewichtskastens), Reisszeuge, Zeicheninstrumente, Zirkel jeder Art, Flächenmesser, Mikrometer usw.	15% vom Werte	20%
	d) Messinstrumente für gewerbliche Zwecke, wie Manometer im allgemeinen, Flüssigkeits- und Gasmesser	10% vom Werte	15%

Pos. des griechischen Tarifs	Ware	Neuer Zoll (in Metalldrachmen per 100 kg)	Bisheriger Zoll (in Metalldrachmen per 100 kg)
	e) Elektrizitätszähler, Elektrizitätsmessinstrumente (Ampère-, Volt- und Wattmesser), sowie wissenschaftliche Apparate für elektrische Messungen	10% vom Werte	15% vom Werte
137	Musikinstrumente, neu oder gebraucht, Teile davon und Zubehör:		
	a) Saiteninstrumente:	für 1 Stück	
	1. Pianos, aufrechtstehende	250	400
	2. Flügel	350	500
	3. Apparate zu mechanischen Klavier- und Harmoniumspielen, mit den Instrumenten eingeführt, mit Pedal-, Handkurbel- oder anderem Getriebe .	350	500
	b) Blasinstrumente:		
	4. Tragbare Musikinstrumente, gewöhnliche, aus Holz, Weissblech oder aus Messing, aus Terrakotta, ohne Klappen oder nur mit einer Klappe	20% vom Werte	20% vom Werte
	Anmerkung: Hierunter fallen auch Mundharmonikas von 10 Stimmen aufwärts und Ziehharmonikas von 10 Diskanttasten aufwärts.		
138	Uhren:		
	b) Weckeruhren und dergleichen:	für 100 kg	
	1. gewöhnliche	175	300
	c) Stand- und Wanduhren:		
	1. gewöhnliche, in Holzgehäusen, auch mit Schnitzarbeit versehen, oder aus gewöhnlichen Stoffen	175	300
	2. in Gehäusen aus versilberten oder vergoldeten unedlen Metallen . . .	400	750
	3. in Gehäusen aus edlen Metallen . . .	750	
144	Porzellanwaren:		
	a) Tafelgeräte und andere Gegenstände, hier und anderweit nicht genannt, aus weisser oder farbiger Masse, auch mit geformten Reliefs oder Auszackungen, mit gleichförmigem oder gewelltem Rand:		
	2. bemalt, mit Initialen oder Inschriften versehen	100	120
	3. mit Versilberung oder Vergoldung .	120	150
145	Elektrotechnische Gegenstände aus beliebigen Isolierstoffen, auch mit Teilen aus Metall:		
	a) Isolatoren in Glockenform	20	40
159	Chemische Erzeugnisse, ohne Taraabzug für Behälter oder unmittelbare Umschliessungen:		
	b) Alkalien, kohlensaure und kaustische:		
	6. Ammoniumkarbonat und Ammoniumbikarbonat (Hirschhornsalz) . .	5	7
	c) schwefelsaure Salze, schweflig- und unterschwefligsaure Salze:		
	6. Sulfite, Bisulfite und Hydrosulfite im allgemeinen	6	10
	8. Aluminiumsulfat und Alaune im allgemeinen (einschliesslich der Chromalaune)	5	5
	d) salpetersaure Salze und salpetrige Salze:		
	2. salpetersaures Natron (Chilesalpeter)	frei	frei
	Anmerkung. Hierunter fallen Ammoniumsulfat-(Leuna-)Salpeter, Kalksalpeter und Harnstoff.		
	e) Chlorate und Chloride:		
	2. Chlorammonium	4	5
	7. andere Salze, nicht besonders genannt	6	10
	f) Aether (Ester) und Alkohol:		
	11. andere Aether und Alkohole	50	100
	g) verschiedene:		
	5. Ammoniak, flüssig, Formol oder Formaldehyd	12	15
161 d 7	Impfstoffe	frei	30
167	Pflanzliche und tierische Farbstoffe:		
	a) 2. Künstlicher Indigo	100	300
169	Steinkohlenteerfarben in Pulver oder in Teigform, ohne Abzug der Tara für die unmittelbaren Behälter:		
	a) Anilinfarben	270	300
	b) Alizarinfarben	270	300
	c) Naphtalinfarben	270	300
	d) Methan-, Rhodamin-, Benzidin- und andere nicht genannte Farben	270	300
184	Buchdrucker- und Buchbinderarbeiten:		
	a) Kopierbücher aus feinem Papier jeder Farbe, das zur Zigarettenherstellung nicht geeignet ist und in seiner Masse mindestens 2 % Schwefel enthält . . .	120	150
	c) Geschäftsbücher, unbedruckte Bücher, Notizbücher, aus Papier, geheftet, broschiert, auch mit beliebigen Deckeln . .	120	150
	d) Schulhefte, einfach in Papier geheftet .	90	100

Pos. des griechischen Tarifs	Ware	Neuer Zoll (in Metalldrachmen per 100 kg)	Bisheriger Zoll (in Metalldrachmen per 100 kg)
185	a) Lithographien, Kupferstiche, Holzstiche, Holzschnitte, Heliogravüren, Chromophotographien usw., ein- oder mehrfarbig:		
	1. auf Papier.	220	300
	2. auf Pappe oder auf Papier, das auf Pappe oder Holz aufgeklebt ist	100	120
	b) Postkarten, mit oder ohne Ansicht	120	200
	c) 2. Bilder, zur unterhaltenden Belehrung von Kindern bestimmt, auch mehrfarbig, aus Papier, auch auf Pappe aufgezogen, auch in Buchform (gebunden oder broschiert), auch mit Aufschriften (gleichviel in welcher Sprache), jedoch ohne sonstigen Text	80	120
	d) Etiketten im allgemeinen, zugeschnitten oder in grossen Blättern	140	200
225	Wirkwaren aus Baumwolle:		
	c) Strümpfe im Dutzendgewicht:		
	1. bis 400 g	900	500 per 100 kg + 10% vom Wert
	2. über 400 bis 500 g	800	
	3. über 500 g	700	
	d) Socken im Dutzendgewicht:		
	1. bis 350 g	700	
	2. über 350 bis 500 g	600	
	3. über 500 g	500	
	Anmerkung. Als Strümpfe der Tarifnummer 225 c gelten solche, deren Beinlänge von der Ferse bis zum obern Rand gleich der doppelten Länge des Fusses ist oder darüber hinausgeht. Als Socken der Tarifnummer 225 d gelten solche, deren Beinlänge kürzer ist als die doppelte Länge des Fusses.		
227	Hosenträger, Strumpfbänder, Korsette und ähnliche Artikel, mit oder ohne elastische Stoffe, Leder, Metall usw.	450	500
228	a) Stickereien, Posamentierwaren, Litzen, Schnüre, Besätze, Bänder, Quasten, aus Baumwolle, mit oder ohne Metallfäden	500	600
240	Posamentierwaren, Borten, Schnüre, Besätze, Bänder, Fransen, Quasten, aus reiner oder gemischter Wolle	600	1000
251	b) Strümpfe und Socken aus:	für 1 kg	
	1. reiner Seide	34	34
	2. gemischter Seide	22	24
	Anmerkung: Zur Tarifnr. 251 b 2 gehören auch die Strümpfe, sowie die Socken, deren unterer Teil (Ferse, Sohle und Spitze) und oberer Rand, oberhalb der Wade, völlig oder teilweise aus Baumwolle hergestellt sind, ohne Rücksicht darauf, ob die übrigen Teile völlig aus Seide bestehen, und unabhängig von der Menge der in dem Gesamtgewebe enthaltenen Seide.		
282	Pinsel:	für 100 kg	
	b) Pinsel für Oelfarben und dergleichen (auch Rasierpinsel)	100	200
288	Feder- und Bleistifthalter, Bleistifte:		
	c) Bleistifte:		
	1. mit Einfassung aus Holz	120	200

NB. Gleichzeitig mit dem Zoll werden noch die Octrois erhoben, welche zurzeit 26 % des Zollbetrages ausmachen. Der sich aus den Zöllen und den Octrois ergebende Betrag wird darauf noch um 30 % erhöht. 103-3. 5.

Luftpostverkehr 1928

Mit Beginn vom 1. Mai an sind die Zuschlagsgebühren für die mit der Luftverkehrsverbindung Pehlevi-Teheran zu befördernden Briefpostgegenstände wie folgt festgesetzt: Briefe = 15 Rp. für je 5 g, Mindestgebühr 25 Rp.; Postkarten = 15 Rp.; Drucksachen und Warenmuster = 15 Rp. für je 50 g; Geschäftspapiere = 15 Rp. für je 50 g, Mindestgebühr 30 Rp.; Zeitungen = 10 Rp. für je 50 g. 103-3. 5.

Service postal aérien 1928

A partir du 1er mai, les surtaxes aériennes applicables aux objets de correspondance destinés à emprunter l'intermédiaire de la ligne postale aérienne Pehlevi-Téhéran sont fixées comme suit: lettres = 15 cts. par 5 g, minimum 25 cts.; cartes postales = 15 cts.; imprimés et échantillons = 15 cts. par 50 g; papiers d'affaires = 15 cts. par 50 g, minimum 30 cts.; journaux = 10 cts. par 50 g. 103-3. 5.

Telephonverkehr mit den Niederlanden

Während der Dauer der olympischen Spiele in Amsterdam, die vom 17. Mai bis 15. Juni und vom 28. Juli bis 12. August 1928 stattfinden werden, können im schweizerisch-niederländischen Telephonverkehr Abonnementsgespräche für mindestens 10 Tage vereinbart werden. Die Gespräche unterliegen während der verkehrsstarken Zeit (8—21 Uhr, gesetzliche Zeit des Abgangslandes) der dreifachen und während der verkehrsschwachen Zeit (21—8 Uhr) der halben Taxe eines gewöhnlichen Gespräches bei Tag. Für jeden Tag wird 1/30 des nach einer mittleren Dauer von 30 Tagen berechneten Monatsbetrages erhoben. 103-3. 5.

Relations téléphoniques avec les Pays-Bas

Dans les relations téléphoniques avec les Pays-Bas, des conversations par abonnement pour une période de 10 jours au minimum seront accordées pendant la durée des jeux olympiques d'Amsterdam, c'est-à-dire du 17 mai au 15 juin et du 28 juillet au 12 août prochains. Durant la période de fort trafic (8—21 heures, temps légal du pays d'origine), ces conversations seront soumises à la triple taxe d'une conversation ordinaire de jour, et pendant la période de faible trafic (21—8 heures) à la moitié de cette même taxe. Il sera perçu, pour chaque jour, 1/30 du montant mensuel calculé sur une durée moyenne de trente jours. 103-3. 5.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 30. April — Situation hebdomadaire au 30 avril

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:			Encaisse métallique
Gold	435,313,692 25		Or
Silber	58,415,065. —		Argent
	493,728,757 25	— 1,014,719. 30	
Golddevisen	210,858,900. —	— 3,383,500. —	Disponibilités «or» à l'étranger
Inlandportefeuille	153,139,305 17	+ 10,764,179 27	Portefeuille effet. Suisse
Lombardvorschüsse	67,334,541. 93	+ 8,716,816 07	Avances sur nantissem.
Wertschriften	10,589,588 90	+ 1,062,582. 25	Titres
Korrespondenten	25,489,360 47	+ 10,602,618 47	Correspondants
Sonstige Aktiva	16,328,733. 45	+ 2,078,603. 56	Antres actifs
	977,964,187. 17		

Passiva

Eigene Gelder	33,440,858. 48	—	Fonds propres
Notenumlauf	844,845,760 —	+ 70,387,935. —	Billets en circulation
Tägl. fäll. Verbindlichkeit.	71,986,300 01	— 41,979,108. 11	Autres engagements.
Sonstige Passiva	27,691,268. 68	+ 417,753. 43	Autres passils
	977,964,187. 17		

Diskontosatz 3½%, seit 22. Oktober 1925. — Lombardzinsfuss 4½%, seit 22. Oktober 1925.

Taux d'escompte 3½%, depuis le 22 octobre 1925. — Taux pour avances 4½%, depuis le 22 octobre 1925. 103—3. 5.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 3. Mai an — Cours de réduction à partir du 3 mai

Belgique fr. 72. 55; Dänemark Fr. 139. 25; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 50; Deutschland Fr. 124. 20; Italie fr. 27. 40; Luxemburg Fr. 14. 55; Niederlande Fr. 209. 30; Oesterreich Fr. 73. 10; Schweden Fr. 139. 30; Tschechoslowakei Fr. 15. 45; Ungarn Fr. 90. 70; Jugoslawien Fr. 9. 20; Grande-Bretagne fr. 25. 35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 17. **Neue Beitritte.** — 28. IV. 1928 — **Nouvelles adhésions.**

Aarau: VI. 2200 A.-G. für elektr. Beleuchtung. — VI. 1216 Wassmer-Selmid, Ernst, Schneidermeister. **Aegerten:** IVa. 2087 Kauer, Fr., Autosattlerei. **Basel:** V. 7212 Bekleidungs- & Lederarbeiterverband, Sektion. — V. 8927 Econotherma. — V. 6018 Florese-Fuchs, Giov., Weine, Obst, Südfrüchte, Eier. — V. 9130 Gewerkschaft der freien Eisenbahner. — V. 6798 Hellmann, Hermann, Strumpfhaus. — V. 9131 Kriegel, Léopold, Manufakturwaren. — V. 7978 Küster's Otto, Wwe., Kinderartikel. — V. 9127 Lang, Silvain, Papeterie und Drucksachen. — V. 9128 Levy, Edmond. — V. 8782 Müller-Baumann, L., Schuhmachermeister. — V. 8482 Plüss, Arthur. — V. 4696 Rabbiner Dr. A. Cohn'sche Jubiläums-Stiftung «Hachnossas Kalloh». — V. 9132 Ruepp, E., Bandagist. — V. 9139 Schweizer, A., Dr. med., Arzt. — V. 659 Société Bâloise de Couleurs et Vernis S. A. — V. 6770 Syndicats de Cheminots d'Als.-Lor. — V. 9136 Urfer, Joh., Vertretungen. — V. 8460 Verband der Deutschschweiz. Jünglingsbünde vom Blauen Kreuz. — V. 8561 Zumsteg, E., Buch- und Kunsthandlung. **Beckenried:** VII. 2802 Kurverein. **Beru:** III. 5277 Aebi, Hermann, Vertretungen. — III. 6143 Griesser, W. Ottmar, Vertretungen. — III. 6814 Grobety, Paul, Vertreter. — III. 6203 Knüsel, Geschwister, Blumengeschäft. — III. 6812 Länderspiel Deutschland-Schweiz, off. Programm. — III. 6754 Marti & Co., Spezialgeschäft für Strickwaren. — III. 5575 Prochaska, A., Architekt, Friedhofkunst. — III. 6813 «Saffa» Gruppe für Samariterinnen-Arbeit. — III. 6820 Schori, Walter. — III. 6810 Sulzer, Paul, Werkstätte für Tapezierer-Arbeiten. **Biel:** IVa. 1371 Metzgermeister-Verband. — IVa. 1403 Rotary-Klub. **Birsfelden:** V. 4933 Birsapotheke, Ernst Schär, Drogerie und Sanitätsgeschäft. **Burgdorf:** IIIb. 729 Hodel, Max. — IIIb. 731 Klener, Jakob, Velos. — IIIb. 732 Mittelstandsbund der Schweiz, Zentralkasse. — IIIb. 203 Oberaargauisch-Emmenthalisches Flobertverbandsschiessen. — IIIb. 417 Bichsel, Walter. **La Chaux-de-Fonds:** IVb. 1298 Association en faveur des veuves et orphelins de notre cité. — IVb. 1297 Freund, Alfred, cadrans métal. — IVb. 668 Société cantonale neuchâteloise d'aviculture et de cunlculture. **Clarens:** IIb. 851 Hofer, Hermann, confiserie. **Davos-Platz:** X. 1851 Büsch-Meisser, D., Spezialhaus für Damenkonfektion. **Delfingen:** Va. 1275 Zuber-Baumgartner, O., Sägewerk und Holzhandlung. **Delémont:** IVa. 2086 Association pour la défense des intérêts économiques du Jura. **Dielsdorf:** VIII. 15231 Turnverein. **Dürrenäsch:** VI. 2087 Schützengesellschaft, Finanzkomitee. **Effretikon:** VIII. 15284 Gruber-Vital, Emil, Silberwaren. **Elch:** VII. 2157 Bremgartner, Anton, Handlung. — **Frauenfeld:** VIIIc. 1160 Deppe, Otto, Vertretungen. — VIIIc. 741 Tnberkulose-Fürsorgestelle. **Gampel:** IIc. 779 Mühlethaler, Paul, ingénieur. **Genève:** I. 233 Barbier, Henri, médecin-dentiste. — I. 2659 Calligé, J., Vve., jardinier-fleuriste. — I. 3034 Chaboud et Kohler, combustibles. — I. 3298 Chambre de commerce allemande. — I. 4301 34e Congrès de l'Union sténographique suisse Aimé-Paris. — I. 3957 Huber, Paul, avocat. — I. 3319 Klink, G., et Cie., horlogerie, bijouterie. — I. 3781 Lorentz-Seitter, Mme., produits chimiques. — I. 1270 Sauter, Hermann. — I. 4273 S. A. des produits «Le Solomite». — I. 4027 Weil, Jean, horlogerie de précision. **Gerlafingen:** Va. 974 Verband Schweiz. Militär-Radfahrer, Sektion Solothurn. **Glarus:** IXa. 793 Gem. Kirche Glarus-Riedern, Verwaltung. — IXa. 659 Mercier, Ch. Ph., Spielhof. **Glurings:** IIc. 794 Hagen, Ernest, Schuhhandlung. . Gossau (St. G.): IX. 4886 Hugentobler, Emil. **Grenchen:** Va. 1273 Veloklub. **Grosswangen:** VII. 3840 Korporationskassieramt. **Höngg:** VIII. 15308 Bolleter, Otto, Dr. med. **Interlaken:** III. 4598 Evang. Diakonieverein, Unterseen. **Kirchdorf:** III. 6201 Aebersold, Walter, Dr. med., prakt. Arzt. **Küblis:** X. 1857 Leupoldt, A. W. **Küssnacht a. R.:** VII. 3900 Bohren, R., Oberstlieutenant. **Laufen (B.):** V. 9129 Zulauf, Jakob, Auto-Garage. **Lausen:** V. 9121 Turnverein. **Leysin:** IIb. 852 Wagner, Günther, annexe Dent du Midi. **Le Locle:** IVb. 1295 Martinet, Charles, électromécanique. — IVb. 1299 Sandoz, Ch., Dr. médecin. **Luzern:** VII. 735 Bär, Eugen, Studienreise zur Pressa-Ausstellung in Köln. — VII. 3875 Immobilien-Genossenschaft «Patria». — VII. 1501 Leuthard-Lehner, M., Frau, Modes. **Martigny-Ville:** IIc. 488 Martigny-Excursions S. A. **Melerskappel:** VII. 3542 Schützengesellschaft. **Monthey:** IIc. 695 Action catholique du district de Monthey. — IIc. 704 Donnet, Edouard, boucherie. **Münchenbuchsee:** III. 6819 Pfarramt. **Münchwilen:** VIIIc. 634 Ritzler-Thomann, E., Dr. med. **Münsingen:** III. 6278 Riette, Rob., Notar. **Muri:** III. 5188 Kreisgesang-Verband Bern-Land. **Muttenz:** V. 9138 Jaeck-Amm, Viktor, Vertretungen. **Niederglatt:** VIII. 15239 Feldschützengesellschaft. **Orsières:** IIc. 810 Caisse maladie de la vallée d'Entremont. **Ostermundigen:** III. 6799 Hülfsverein für Ferienversorgung. **Pratteln:** V. 9120 Allgemeine Krankenkasse Pratteln-Augst. **Riekenbach (Thg.):** VIIIc. 471 Bezirksamt Münchwilen. **St. Gallen:** IX. 4863 Grammo A.-G., Filiale. — IX. 664 Grünenfelder, Engelina, Corsetgeschäft. — IX. 4885 Kuhn, Hch., Dir. **St. Maurice:** IIc. 803 Société suisse de secours mutuels Helvetia, section de St-Maurice. **St. Peter:** X. 1856 Zürcher Erholungsheim. **Sarmenstorf:** VI. 1681 Aarg. kant. Schwingertag 1928. **Savièse:** IIc. 649 Caisse maladie de Savièse. **Schlieren:** VIII. 9657 Weber, Alfred, Baumeister. **Schöftland:** VI. 44 V. kant. aarg. Radfahrertag 1928. **Sierre:** IIc. 579 Racine, H., horlogerie, bijouterie, optique. **Sion:** IIc. 929 Petit Séminaire du Sacré-Coeur. **Sissach:** V. 9134 Albrecht-Sommer, A., Garage z. Löwen. **Stans:** VII. 3450 Allgäuer, J., Frl., Hotel Adler. **Thal:** IX. 2830 Heller, Hch., Handelsgärtnerei. **Thalheim:** VI. 2954 Stand- und Einweihungsschiessen 1928. **Thun:** III. 6811 Flückiger & Schori, Chem.-techn. Produkte «Norma». — III. 6818 Fuchs, Albert, Mech. Werkstätte. — III. 6805 Stübi-Hofmann, Fr., Kaufmann. **Tobel:** VIIIc. 616 Schützengesellschaft. **Unter-Nussbaumen:** VI. 1338 Schützengesellschaft Freischützen Obersiggenthal. **Unterstammheim:** VIIIb. 395 Sidler & Co., Parkettfabrik und Hobelwerk. **Utzigen:** III. 6246 Burkhard, Fritz, Elektr. Installationen. **Vernayaz:** IIc. 709 Caisse communale de Vernayaz. **Vorderthal:** VIII. 15330 Salathé, O., Photo-Zentrale «Wäggital». **Wabern:** III. 492 Hebeisen, Gebr., Installationen. **Wald (Zch.):** VIII. 3916 Landw. Konsumgenossenschaft Hübli. **Wasen i. E.:** IIIb. 730 Ehr- & Freischiessen 1928. **Winterthur:** VIIIb. 1538 Arbeiterunion (Kassier). — VIIIb. 1532 Benz, Emil, Malermeister, Wülflingen. — VIIIb. 1536 Buchser, Hans, Dr., Ohrenarzt. — VIIIb. 1540 Neuhaus, A., Ausstattungsgeschäft. **Zug:** VII. 2507 Katholisches Stadtpfarramt. **Zürich:** VIII. 15304 Bendel & Howard, London, Filiale. — VIII. 15338 City Garage A.-G. — VIII. 13500 Granit A.-G. — VIII. 15272 Hofmann & Kaelin, Vertretungen. — VIII. 15322 Kessler, Anton, Kunstgewerbe. — VIII. 15342 Lehmann, Conrad, Dr. med. — VIII. 15251 Männerchor der Postbeamten. — VIII. 15302 Neuenschwander, Otto, El. Ing. — VIII. 15326 Scheck, Emil, Vertreter. — VIII. 8562 Schupp, J., Malermeister. — VIII. 15314 Speck, Hans, Wirt. — VIII. 15255 Sunset Tennisclub. — VIII. 15300 Verband von Lieferanten der Elektrizitätsbranche (V. L. E.). — VIII. 15256 Verlag «Illustrierter Schiess-Sport», A. Greuter & H. Roth. — VIII. 15268 Vock & Fleckenstein, Machines Textiles. — VIII. 15262 Wolfensberger, Fritz, Ingenieur. — VIII. 15254 Zürni, Wilhelm, Metzgereiartikel. **Berlin:** VIII. 15189 Jager, Ernst, Kaufm., N. 31. **Bonn:** VIII. 15197 Ameis, Erich, Buch- und Kunsthändler. **Breslau:** VIII. 15117 Knorr, Helene, Kosmet. Artikel. **Chemnitz:** VIII. 15225 Hager, Hans, sen., Handschuhfabrik. **Frankfurt (M.):** III. 6532 Eisele, Ignaz, & Co., Hartgummi- und Metallwareufabrik. **Leipzig:** VIII. 15213 Altmann, Max, Verlagsbuchhandlung. **Limbach i. Sa.:** VIII. 15229 Ulbricht, Julius, Handschuhfabrik.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Kapitol-Theater A. G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Freitag den 25. Mai 1928, vormittags 10 Uhr,** ins **Advokaturbureau Thalberg, Zürich 1, Bahnhofstrasse 39,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1927.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Statutenänderung. (2396 Z) : 1484

Der Verwaltungsrat:
Alexander Heumann.

SAPAL
Société anonyme des Plieuses Automatiques, Lausanne

Suivant décision de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires, du 2 mai, il sera distribué, pour l'exercice 1927, un dividende de 6,19 % par action, contre remise du coupon n° 21, et une répartition de fr. 6. 19 par bon de jouissance contre remise du coupon n° 21. Déduction faite de l'impôt sur les coupons, chaque actionnaire aura donc à toucher:

fr. 6. — net par coupon d'action n° 21
» 6. — net » » de bon n° 21

A chaque coupon d'action, MM. les actionnaires voudront bien joindre le talon, avec numéro correspondant, donnant droit à une nouvelle feuille de coupons.

Le dividende aux actions et la répartition sur les bons de jouissance seront payables dès le 7 mai à la Caisse de la Société, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey et à ses Sièges, à la Banque Fédérale S. A., à Lausanne, et à ses Sièges. (12135 L) 1485

Lausanne, le 2 mai 1928.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Volksbank Luzern

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen vom 1. März bis 1. September 1928 kündbaren

5% Obligationen und Depositenscheine

(ausgestellt von der ehemaligen Volksbank in Luzern) auf den nächstzulässigen Termin. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf. (K 270 L) : 633

Wir offerieren bis auf weiteres den Umtausch solcher Titel in

4¾% Obligationen unserer Bank auf 3-5 Jahre fest

Daherige Anmeldungen nehmen wir schon von heute an entgegen.

Luzern, den 27. Februar 1928. **Die Direktion.**

Seilbahn Mürren-Allmendhubel

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 22. Mai 1928, im Hotel Schweizerhof in Bern, um 11½ Uhr vormittags,** einberufen.

Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1927. 2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden. 3. Verschiedenes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, sowie der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 3. Mai hinweg bei der Betriebsdirektion in Interlaken und bei der Spar- & Leihkasse in Bern bezogen werden. 1474

Mürren, den 1. Mai 1928.

Der Verwaltungsrat.

Täglicher beschleunigter Sammeldienst Genf-Marseille transit

neue bedeutend verbilligte Frachtsätze für Waren aus der deutschen Schweiz. — Auskünfte und verbindliche Durchsätze durch:

GENF (22, Rue du Mont-Blanc) **J. VERON, GRAUER & Co.** **MARSEILLE** (1 et 3, Rue du Chevalier Roze)

Basellandschaftl. Ueberlandbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 15. Mai 1928, nachmittags 5 Uhr im Landratssaal (Regierungsgebäude) in Liestal

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Rechnung über das Jahr 1927; Bericht der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Allfällige Diversa.

Die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 10. Mai 1928 an bei der **Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann vom gleichen Tage an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und deren Agenturen in Pratteln und Muttenz bezogen werden. (187 Ls) :1480

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 12. Mai 1928 bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal anzumelden, die den Herren Aktionären sodann Eintrittskarten zustellen wird.

Der Verwaltungsrat.

Rhätische Werke für Elektrizität A.-G. Thusis

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **9. Mai 1928, nachmittags 2 Uhr, im Posthotel in Thusis,** stattfindenden

VIII. ordentlichen Generalversammlung

geziemend eingeladen. Die Versammlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1927.
2. Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1928.

Gemäss Art. 10 unserer Statuten haben die Herren Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung ihre Titel wenigstens 5 Tage vor dem Generalversammlungstermin bei der Gesellschaftskasse oder bei einer der nachstehenden Stellen zu hinterlegen: Motor-Columbus A.-G. Baden, Schweizerische Eisenbahnbank in Basel, Bankhaus A. Sarasin & Cie. in Basel. Sie erhalten dagegen eine auf den Namen lautende Zutrittskarte.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1927 liegt vom 1. Mai 1928 an zur Einsicht der Aktionäre an den vorstehend genannten Stellen auf.

Diejenigen Aktionäre, welche sich durch einen andern an der Generalversammlung teilnehmenden Aktionär vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarte mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen. Eine Vertretung durch andere Personen als durch Aktionäre ist nicht zulässig. Jede Aktie gibt das Recht auf eine Stimme. (617 Ch) 1325

Thusis, den 26. April 1928.

Der Verwaltungsrat.

Infolge unrichtiger Setzung des Inserates erscheint letzteres mit Verspätung nochmals richtig gestellt.

JEGER & Co.

ZURICH
St. Annagasse 6
Telefon Selnau 97.50

Bank-Geschäfte jeder Art. Börsen-Aufträge im In- und Auslande. Kapital-Anlagen. Finanzielle Beratungen und Auskünfte. Vermögensverwaltungen. 36

Für Uferkorrektionen
(9110 N) empfiehlt :40
Steinsäcke, Steinwalzen usw.
Oscar Cossmann, Drahtwarenfabrik
Serrières — Neuchâtel
Dépôts: **Glattbrugg — Zürich**

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweiz. Volksbank ausgegebenen Forderungs-Urkunden bezw. Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Schweizerische Volksbank Bern

1. Couponsbogen mit Coupons per 1. Februar 1928 bis und mit 1. August 1933 zu Obligation Nr. 599271, lautend auf Herrn Dr. rer. pol. **Hermann Bodenmann,** Morellweg 8, Bern.

Schweizerische Volksbank Biel

2. Sparheft Nr. 16981, lautend auf den Namen der Frl. **Lina Grossen,** Schafis.

Schweizerische Volksbank Kreuzlingen

3. Einlageheft Nr. 1984, lautend auf Herrn **M. Weber,** z. Frieden, Kreuzlingen.

Banque Populaire Suisse à Montreux

4. Livret d'épargne N° 19180, au nom de M. **Willy Ritz,** garçon de cuisine, Hôtel du Léman, Montreux.

Schweizerische Volksbank St. Gallen

5. Stammanteil Nr. 106090, lautend auf Frl. **Ida Baumer,** Lehrerin in Au, nunmehr in Mels.

Schweizerische Volksbank Zürich

a) Kreisbank Zürich.

6. Depositenheft Nr. 54173, lautend auf Frau **Maria Boller-Bär,** Wytikon (Zürich).
7. Sparheft Nr. 5644, lautend auf **Fritz Hecker,** Zürich.
8. Sparheft Nr. 17237, lautend auf **Hs. Hch. Hecker,** Zürich.
9. Depositenheft Nr. 15086, lautend auf **Fritz Hecker,** Zürich.
10. Depositenheft Nr. 17691, lautend auf **Marta Georgi,** Zürich.
11. Depositenheft Nr. 43142, lautend auf **Hs. Hch. Hecker,** Zürich.
12. Depositenheft Nr. 53145, lautend auf Frau Wwe. **Sofie Hecker,** Zürich.
13. Stammanteil A Nr. 84873 mit Dividenden-Coupons pro 1928 u. ff., lautend auf Frau **Anna Gattiker-Bachmann,** Zürich.
14. Stammanteil A Nr. 72775 mit Dividenden-Coupons pro 1928 u. ff., lautend auf **Jacob Gattiker,** Zürich.

b) Comptoir Thalwil

15. Depositenheft Nr. 1023, lautend auf Hrn. **Hans Nötzli-Glättli,** Thalwil.

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden bezw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreff. Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois, au guichet des banques d'arrondissement entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O.

(3896Y)*1479

Bern, Biel, Kreuzlingen, Montreux, St. Gallen und Zürich,
den 1. Mai 1928. le 1er mai 1928.

Schweizerische Volksbank
Banque Populaire Suisse

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: *Stirnemann & Sandmeier,* Adv., Not. u. Ink.
— *Treuhand A.-G.*
— *W. Frey,* Notar u. Ink.
Altdorf: Dr. *F. Schmid,* Adv.
Basel: Dr. *E. Gervais.*
— Dr. *Edgar Gaetschet,* Advokat, Falknerstrasse 5.
Bern: *Auskunftei Schweizer* Ryffilg. 4. Tel. B. 4636.
Biel: *Arnold Wenger,* Notar.
Freiburg: *Oldry & Cie,* Ink.
Genf: *L. Willemin,* avocat, Ceard 11, Adv., Ink.
— *Ch. Cosandier,* huissier.
— *John Grobet,* agent d'aff.
— *G. Cogniasse-Grandjean,* ex-princ. clerc d'avocat contentieux, agent d'aff.
Lausanne: *L. A. Diserens,* Ancienne agence Ecoffey S. A., Rue de Bourg 29.
Lugano: Dr. *Meyerhans* & Dr. *Pazzi,* Handelss., Not.
Olten: *Eug. Nagel,* Treuhand-Notariat. Tel. 4.34
— *Kölliker & Grob,* Auskunftei & Rechtsbüro.
Reinach: *M. Suter,* Notar.
St. Gallen: *M. Baumann,* R'b.
— *L. Forster,* R'büro u. Ink.
Zug: *Gustav Wyss,* Inf., Ink.
Zürich: *Bächtold & Wunderli,* Schw. Inf., Schweizerg. 12
— *F. Wenger,* Advokat, Talstrasse 39. Tel. Seln. 49.51
— *A. Lüde,* St. Peterstrasse 10, Inkassi.
— *W. Rosenbaum-Ducommun,* R'anw., Stadelhoferstrasse 26. Tel. H. 1501

Fabrikanlage

sehr günstig zu verkaufen ev. zu vermieten; gedeckte Fläche: 2000 m², große Säle, Wasserkraft 40 PS. Totalumschwung 5000 m². Nähe Industriegeleise Central- :1478 schweiz.

Anfragen unter Chiffre **B 3299 Lz** an die **Publicitas Luzern.**

Les

insertions

pour les

financiers commerçants et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

.....

Régie des annonces

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne